

# Serpentina – die Schlange im Schmuck der Welt

Pressemitteilung 15.09.2011

## Das einzige Schmuckmuseum der Welt präsentiert anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Reuchlinhaus“ eine einmalige Sonderausstellung

**Serpentina – die Schlange im Schmuck der Welt**  
**Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus**

26. November 2011 bis 26. Februar 2012

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Reuchlinhauses zeigt das weltweit einzige Schmuckmuseum Pforzheim die kulturell vielseitige Ausstellung „Serpentina – die Schlange im Schmuck der Welt“. Das Reuchlinhaus, in dem sich das Schmuckmuseum befindet, zählt zu den herausragendsten Museumsbauten der Nachkriegszeit. 1957 entwarf Manfred Lehbruck das Kulturzentrum für die „Goldstadt“ Pforzheim, 1961 wurde das Bauwerk fertiggestellt. Mit seiner klaren Formensprache und der überzeugenden Kombination verschiedener Materialien wie Beton, Stahl und Glas erinnert das heute denkmalgeschützte Gebäude an die Architektur des berühmten Ludwig Mies van der Rohe.

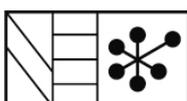
Am 25. November 2011 wird die Jubiläumsausstellung eröffnet (26. November 2011 bis 26. Februar 2012). Die vom langjährigen Museumsleiter Fritz Falk kuratierte kulturhistorische



Brustschmuck „Schlangen“, René Lalique, Paris 1898 /99,  
Calouste Gulbenkian Foundation Lissabon, © VG Bild-Kunst Bonn  
2011, © Calouste Gulbenkian Foundation Lissabon, Foto Carlos  
Azevedo

Schau vereint 120 kostbare Schmuckexponate, Highlights aus der eigenen Sammlung, aber auch zahlreiche Leihgaben aus internationalem Museumsbesitz (u.a.: British Museum, London; Cartier, Genf; Gulbenkian-Stiftung Lissabon; Musée des Arts Décoratifs, Paris; National Historical Museum, Sweden) und großen privaten Sammlungen. Gezeigt werden wertvolle Einzelstücke von der Antike bis heute – Ohrschmuck und Lockenspiralen, prachtvolle Pektoreale, Broschen und Fibeln, Armreife, Ringe und Colliers und viele weitere wertvolle Exponate. Die Schlange im Schmuck fasziniert mit vielfältigen symbolischen Bedeutungen, in allen Kulturen und in allen Epochen.

Die Ägypter verehrten die Schlange einst als Herrschaftszeichen der Pharaonen, sie gilt als Gottheit in afrikanischen und mittelamerikanischen



schmuckmuseum  
pforzheim  
im reuchlinhaus

jahnstraße 42 d-75173 pforzheim  
www.schmuckmuseum.de  
tel +49 (0) 7231 | 39 21 26

öffnungszeiten:  
di-so und feiertags 10.00-17.00 uhr  
außer heiligabend und silvester

# Serpentina – die Schlange im Schmuck der Welt

Kulturen. Die dunkle Seite der Schlangensymbolik herrscht in den Kulturen der Germanen in Form von düsteren Meeresgeistern vor. In der biblischen Tradition wird die Schlange mit dem Sündenfall und der Vertreibung Adam und Evas aus dem Paradies in Verbindung gebracht. Sie steht daher auch für das Böse schlechthin. Zu den bekanntesten Symbolen zählt der schlangenumwundene Stab des Äskulap, das heutige Symbol des ärztlichen und pharmazeutischen Standes.

Auch bei der Schmuckgestaltung zieht die Schlange die Menschen in ihren Bann und inspiriert sie zu außergewöhnlichen Entwürfen. Begeistert präsentiert Museumsleiterin Cornelia Holzach die ausgewählten Exponate, in denen sich die verschiedenen Motive wiederfinden:

*»Es ist mir eine große Freude, einmalig für diese Ausstellung Schlangenschmuckstücke aus aller Welt in Pforzheim zeigen zu können, mit Leihgebern von Japan bis New York über Athen bis Lissabon.«*

---

## **EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ AM 24. NOVEMBER UM 11 UHR**

Ganz herzlich möchten wir Sie zur Presse-Preview am **Donnerstag, dem 24. November 2011 um 11 Uhr** in das Schmuckmuseum Pforzheim in der Jahnstraße 42 einladen.

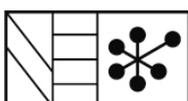
Bitte akkreditieren Sie sich mit dem beiliegenden Akkreditierungsformular. Für auswärtige Medienvertreter organisieren wir eine Pressereise mit Architekturführung. Gerne helfen wir Ihnen bei der Reiseplanung. Weitere Informationen sowie hochaufgelöstes Bildmaterial senden wir Ihnen bei Bedarf gerne zu. Bei der **Eröffnung am Freitag, dem 25. November um 19 Uhr** betreuen und informieren wir Sie gerne am Pressestand.

---

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Goldmann

Vorankündigung zur begleitenden Publikation:  
Fritz Falk: Serpentina – die Schlange im Schmuck der Welt  
ISBN 978-3-89790-354-8  
Arnoldsche Art Publishers 2011  
Preis: 49,80 Euro



schmuckmuseum  
pforzheim  
im reuchlinhaus

jahnstraße 42 d-75173 pforzheim  
www.schmuckmuseum.de  
tel +49 (0)7231|39 21 26

öffnungszeiten:  
di-so und feiertags 10.00-17.00 uhr  
außer heiligabend und silvester

# Serpentina – die Schlange im Schmuck der Welt

## Rückantwort

per Fax an: +49 (0)89 211 164 29

oder per E-Mail an: avossnacke@goldmannpr.de

## Serpentina – die Schlange im Schmuck der Welt

Pressekonferenz am Donnerstag, 24. November um 11:00 Uhr,

Ausstellungseröffnung am Freitag, 25. November um 19:00 Uhr

im Schmuckmuseum Pforzheim, Jahnstraße 42

- Ich nehme an der Pressekonferenz am 24. November um 11:00 teil  
 Ja                       Nein
- Ich werde zur Ausstellungseröffnung am 25. November um 19:00 kommen  
 Ja                       Nein
- Ich interessiere mich für eine individuelle Besichtigung der Ausstellungsstücke
- Ich interessiere mich für die Ausstellung „Serpentina – die Schlange im Schmuck der Welt“  
Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.  
 per Post               per E-Mail

---

Name

---

Medium

---

Adresse

---

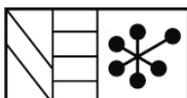
Telefon

---

E-Mail

PRESSEKONTAKT  
Goldmann Public Relations e.K.  
Judith Eckstein  
Bruderstraße 5  
80538 München  
Tel: +49 (0)89 211 164 22  
Fax: +49 (0)89 211 164 29  
jeckstein@goldmannpr.de

Goldmann Public Relations e.K.  
Angélique Vossnacke  
Bruderstraße 5  
80538 München  
Tel.: +49 (0)89 211 164 14  
Fax: +49 (0)89 211 164 29  
avossnacke@goldmannpr.de



schmuckmuseum  
pforzheim  
im reuchlinhaus

jahnstraße 42 d-75173 pforzheim  
www.schmuckmuseum.de  
tel +49(0)7231|39 21 26

öffnungszeiten:  
di-so und feiertags 10.00-17.00 uhr  
außer heiligabend und silvester